

Fehlzeiten

Beitrag von „Ratoneck“ vom 2. Dezember 2012 16:34

geschlossen.

Beitrag von „Sofie“ vom 2. Dezember 2012 17:29

Hallo, erstmal mein Beileid wegen der Todesfälle.

Ich bin auch im Ref. in SH. Insofern kenne ich die "Angst" vor dem Schulleiter-Gutachten, das ja immerhin ein Viertel der Endnote ausmacht...

Von wem bzw. von welcher Schule kriegst du denn das Gutachten ausgestellt? Weißt du, ob deine Mentoren ein Wörtchen mitzureden haben? Ich würde vielleicht mal mit denen darüber reden oder mit deinem Ausbildungskoordinator.

Es ist ja erstmal völlig normal, dass Menschen auch mal krank sind und dass Todesfälle in der Familie einen aus der Bahn werfen.

Das Problem ist natürlich, dass - wenn sich sowas häuft - der Verdacht naheliegt, der Referendar sei nicht belastbar. Ich würde an deiner Stelle jetzt nicht alles daran legen, deinen Schulleiter und die Menschen um dich herum davon zu überzeugen, dass du eigentlich sehr belastbar bist und in deinen letzten Jobs sehr zuverlässig warst.

Ich würde es eher versuchen zu zeigen: Organisiere Ausflüge, Wettbewerbe o.ä., suche freundlichen (nicht aufdringlichen) Kontakt zu Kollegen und jammer dich bei deinen Freunden - nicht aber im Lehrerzimmer - aus. Leg dich ins Zeug, wenn dein Schulleiter bei dir zuguckt.

Das klingt jetzt vlt. alles ein bißchen komisch, aber ich glaube der Schulleiter "schnappt" viel auf aus dem Kollegium. Und wenn du insgesamt einen guten Stand hast, dann hilft dir das weiter. Aber natürlich kannst (und sollst) du es nicht jedem Recht machen.

Und letzten Endes würde ich mir sagen: MEHR als dass du eine 3 oder 4 im Schulleitergutachten bekommst, kann dir kaum passieren (mangelhaft ist glaube ich sehr sehr selten).

Und dass das dein Traumberuf ist, ist doch super. Daran würde ich denken. Und in ein paar Jahren interessiert sich keiner mehr für deine Note 😊

Beitrag von „Ratoneck“ vom 2. Dezember 2012 18:33

Das Gutachten schreibt der Schulleiter meiner Stammschule, an der ich mit meinem Fach und meiner Lerngruppe nicht gut zurecht komme. In der anderen Schule sind sie deutlichverständnisvoller, was meine persönliche Lage betrifft und ich komme auch super klar. Das Gutachten wird bei den Mentoren ja mehr oder weniger eingeholt. In meiner Stammschule habe ich keinen guten Stand bei Schulleiter und Mentorin.

Ich rechne auch nicht mit einem guten Gutachten, nehme das auch in Kauf.

Ich erfülle alle meine dienstlichen Pflichten, bin immer pünktlich, bereite meinen Unterricht zuverlässig vor und bespreche diesen auch.

Ich habe bloß Probleme in methodischer didaktischer Sicht, da ich meinen eines Fach in besagter Schule nicht studiert habe und unheimliche Schwierigkeiten habe.

Ich weiß bloß nicht, ob man einfach so eine mangelhafte Dienstbeurteilung bekommen kann, wenn man alle Pflichten erfüllt und lediglich an einer Schule (Stammschule+Schule des Schulleiters) nicht gut zurecht bekommt. Das Hauptproblem sind meine Fehltage, wobei ich von 3 Monaten noch weit entfernt bin.

Beitrag von „Sofie“ vom 2. Dezember 2012 18:49

Soweit ich weiß (aber vlt. liege ich da falsch) gibt es keine objektiven Kriterien für das Gutachten. Es ist und bleibt einfach total subjektiv - einer der Hauptkritikpunkte des Ref. in SH... 😞

Mich wundert, dass du nur von einer Schule das Gutachten bekommst. Ich kenne das von GHS-Libs, dass sie von beiden Schulen - wenn sie an zweien tätig sind - ein Gutachten erhalten. Ich selbst bin Gym, insofern ist das bei mir eh anders...

Zu deiner Frage: rein theoretisch ja, du kannst ein mangelhaft bekommen. Du hast die Möglichkeit einen schriftlichen Kommentar dazu abzugeben, der dann in das Gutachten integriert wird. Ändert aber an der Note nix. Ich habe aber auch schon von Fällen gehört, in denen die Note zugunsten des Libs geändert wurde.

Ich würde an deiner Stelle mal mit deinem Mentor oder evtl. sogar mit dem Schulleiter sprechen. Und wenn du so eine Angst vor dem Gutachten hast, würde ich das auch mal ansprechen. Vlt. bekommst du ja sogar auf diese Art raus, dass es mit deinem Ansehen gar nicht schlimm steht. Ein Freund von mir hat ziemliche Probleme an seiner Schule gehabt und hat am Ende eine Drei bekommen.

Wenn es doch ganz schlimm ist, gibt es ja auch die Möglichkeit a) den Mentor oder b) die Schule zu wechseln. Ist Ende des 2. Semesters natürlich nicht mehr sooo günstig. Ich kenne eine, die das gemacht hat, und sie hat dann um ein Semester verlängert.

Eine Überlegung, die da mit rein spielt, ist natürlich auch: Wie wichtig ist die Note bei dir? Wie sind die Einstellungschancen für Sonderpädagogen? Als Gymmi hast du mit einem Fach wie Mathe zB fast 100%ige Einstellungschancen - ganz egal wie "schlecht" dein Examen ist...